


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 11.01.2022

Sitzungsort:	Thüringenhalle, Werner- Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt
Beginn:	17:11 Uhr
Ende:	18:15 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Herr Kordon
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Behandlung von Anfragen	
4.1.	Dammaufschüttung am Linderbach im Bereich der Orts- lage Kerspleben Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Schönemann hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt	1722/21

- | | | |
|------|--|----------------|
| 4.2. | Voraussetzungen für eine Tanzlinde in Büßleben
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Robeck
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport | 1992/21 |
| 4.3. | Klimafeste Bäume dank Splittzylinder
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Wahl und Herr Maicher
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport | 2046/21 |
| 4.4. | Planungssituation Stadtquartier "Azmannsdorfer Weg - Am Wasserturm - Radeberger Weg"
Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Schönemann
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | 2177/21 |
| 4.5. | Umsetzung Freiflächenphotovoltaik-Konzept
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Robeck
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | 2281/21 |
| 5. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 5.1. | Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV 30.11.2021 zur DS 1517/21 "Bestätigung Entwurfsplanung - Nottlebener Straße/Alter Bahnhofsweg und Zimmernsupraer Straße Ermstedt"- Gedenkstein
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport | 2371/21 |
| 6. | Informationen | |
| 6.1. | AG Pacht
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes | 2057/21 |
| 6.2. | Sachstand zur Bearbeitung des Stadtratsbeschlusses 0192/21 vom 21.07.21 - Umsetzung Angebotserweiterung von Bestattungsterminen
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes | 2150/21 |

- | | | |
|------|---|----------------|
| 6.3. | Information zur Umsetzung der Baumschutzsatzung und Fällungen zur Verkehrssicherung im Zeitraum April-September 2021
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes | 2182/21 |
| 6.4. | Beschlusskontrolle zur DS 1316/21 - Umsetzung Bürgerbegehren Radentscheid - Prioritätenliste
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 2293/21 |
| 6.5. | Grillplätze im Stadtgebiet - Sachstand Umsetzung Beschluss StR 2413/21
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes | 2421/21 |
| 6.6. | Dauerhafter Endstellentausch der Stadtbahnlinien 2 und 4
BE: Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung | 2536/20 |
| 6.7. | Mündliche Informationen | |
| 6.8. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

Weiterhin wies der Ausschussvorsitzende auf das bereits mit den Einladungen versandte Merkblatt für die Durchführung der Sitzung unter Pandemiebedingungen hin. Die Teilnehmenden sind verpflichtet während des Aufenthalts in der Thüringenhalle, auch am Sitzplatz und während des Redebeitrages, eine qualifizierte Mund-Nasenbedeckung zu tragen. Jede Stunde wird für 10 Minuten eine Lüftungspause durchgeführt.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es lagen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wurde durch die Ausschussmitglieder einstimmig bestätigt.

3. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

4. Behandlung von Anfragen

- 4.1. **Dammaufschüttung am Linderbach im Bereich der Ortslage Kerspleben** 1722/21
Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Schönemann
hinzugezogen: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Im Namen ihrer Fraktionskollegin Frau Schönemann, bedankte sich Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., für die Beantwortung und stellte zusätzlich folgende Fragen.

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der Prüfung von möglichen Maßnahmen?
2. Welche möglichen Maßnahmen können davon bis Ende 2023 umgesetzt werden?

Hierzu konnte der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes momentan keine Aussage treffen.

Herr Henkel, sachkundiger Bürger und Ortsteilbürgermeister Kerspleben, erläuterte die aktuelle Problematik und wies darauf hin, dass dringend Maßnahmen ergriffen werden müssen, um den Ortskern Kerspleben vor möglichem Hochwassersicher zu machen. Er wäre für eine schnellstmögliche Umsetzung der im Hochwasserschutzkonzept beschlossenen Maßnahmen dankbar.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 4.2. Voraussetzungen für eine Tanzlinde in Büßleben 1992/21**
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr
Robeck
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich im Namen ihres Fraktionskollegen Herrn Robeck für die Beantwortung. Sie erkundigte sich nach dem aktuellen Stand.

Da die Thematik bereits in der Sitzung am 30.11.2021 umfassend behandelt wurde, wies der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes auf die damals gefasste Festlegung (Drucksache 2370/21) hin. Die Beantwortung liegt den Fraktionen inzwischen vor.

Der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, ergänzte, dass die Beantwortung der Festlegung erst nach der bereits erstellten Tagesordnung und Einladung für diese Sitzung vorlag und aus diesem Grund erst auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung im Februar zu finden sein wird.

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

4.3. Klimafeste Bäume dank Splittzylinder
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau
Wahl und Herr Maicher
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

2046/21

Herr Berghofer, sachkundiger Bürger, hatte folgende Anmerkungen.

Die Stellungnahme der Verwaltung war für ihn nicht sehr überzeugend und zu pauschal und vermittelt ihm den Eindruck, dass sich die Verwaltung gar nicht mit dieser möglichen Methode auseinandersetzen will.

Er bat um genauere Erläuterung des sogenannten Stockholmer Modells und der angewandten Maßnahmen beim Albert-Schweitzer-Gymnasium.

Der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes informierte, dass das Stockholmer Modell vorschreibt, welches Gestein bzw. welche Gesteinskörnung man nehmen sollte. Diese Körnung ist in Erfurt nicht möglich, da man sie nur aus Skandinavien beziehen kann.

Beim Albert-Schweitzer-Gymnasium wurde nach einer erfolgten Bodenuntersuchung in Teilbereichen eine abgewandelte Form des Stockholmer Modells angewandt.

Es wurde entsprechendes Baumsubstrat aufgefüllt und die Bäume so angeordnet, dass möglichst viel Wasser, welches auf dem Schulhof zusammenkommt, in die Baumscheiben abfließt.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

4.4. Planungssituation Stadtquartier "Azmannsdorfer Weg -
Am Wasserturm - Radeberger Weg"
Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Frau Schönemann
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

2177/21

Frau Schönemann, Fraktion DIE LINKE., stellte folgende Nachfragen.

1. Wie wird die Zuwegung zu den baulichen Grundstücken bewertet?
2. Welche weiteren Erschließungsmaßnahmen wären notwendig?
3. Welche Auflagen gibt es für den Betreiber der Disko im Zusammenhang mit der Nutzung der Wendeschleife?

Der Abteilungsleiter für Stadtplanung und der Abteilungsleiter für Verkehrsplanung antworteten wie folgt.

Für die benannten Bereiche ist die Erschließung gesichert. Die Wendeschleife ist ausreichend und dürfte kein Problem darstellen. Es gibt keine gesonderten Auflagen für den Betreiber der Disko.

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 4.5. Umsetzung Freiflächenphotovoltaik-Konzept** **2281/21**
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr
Robeck
hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Da offensichtlich die Umsetzung von den momentanen Grundstücksverfügbarkeiten bzw. den derzeitigen Eigentumsverhältnissen abhängig ist, hinterfragte Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, inwieweit sich der Prozess beschleunigen lässt bzw. welche Unternehmungen die Verwaltung anstrebt, um das Ziel des vorliegenden Freiflächenphotovoltaikkonzeptes möglichst schnell umzusetzen.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes antwortete, dass die Verwaltung momentan unterstützend eingreift, um die Grundstückseigentümer mit den möglichen Investoren in Kontakt zu bringen.

Jedoch könne man als Verwaltung leider nur bedingt Einfluss darauf nehmen, ob schlussendlich die Parteien vertraglich zueinander finden. Die momentan einzige Fläche, die der Stadt gehört, ist die im Konzept genannte Deponie. Durch die Stadtwerke wird hier bereits an der Umsetzung einer Anlage für „Grünen Kraftstoff“, für die Entsorgungsfahrzeuge der Stadtwerke Erfurt, gearbeitet.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

5. Festlegungen des Ausschusses

- 5.1. Festlegung aus der öff. Sitzung SBUKV 30.11.2021 zur DS 2371/21
1517/21 "Bestätigung Entwurfsplanung - Nottlebener
Straße/Alter Bahnhofsweg und Zimmernsupraer Straße
Ermstedt" - Gedenkstein
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., fragte nach, wann der Gedenkstein wieder aufgestellt wird

Dies wird spätestens Ende des Jahres 2022, nach Abschluss der Baumaßnahme, geschehen, antwortete der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes.

Weitere Nachfragen wurden nicht gestellt. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

- 6.1. AG Pacht 2057/21
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes

Folgende Festlegung wurde getroffen:

Es wird um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten: 1. Ab wann ist mit der Anwendung des erarbeiteten Konzeptes zu rechnen? 2. Warum wird im Konzept der Ausschluss von Agrar-Holdings nicht mehr berücksichtigt? V: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport T: 08.02.2022	DS 0063/22
---	---------------

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

**6.2. Sachstand zur Bearbeitung des Stadtratsbeschlusses 2150/21
0192/21 vom 21.07.21 - Umsetzung Angebotserweiterung
von Bestattungsterminen
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes**

Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, welche Forderungen es durch das Thüringer Landesverwaltungsamt, hinsichtlich der Friedhofsgebührensatzung, gibt.

Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, fragte nach, ob gemäß Beschlusspunkt 03 (Drucksache 0192/21) mit den in Erfurt tätigen Bestattungsunternehmen Kontakt aufgenommen wurde und diese über die geänderten Bestattungsabläufe auf den Friedhöfen informiert wurden.

Der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes antwortete wie folgt:

Hinsichtlich der Friedhofsgebührensatzung handelt es sich lediglich um einige Anmerkungen des Landesverwaltungsamtes und nicht um grundsätzliche Forderungen. Mit den Bestattungsunternehmen stünde man regelmäßig in Kontakt.

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

**6.3. Information zur Umsetzung der Baumschutzsatzung und 2182/21
Fällungen zur Verkehrssicherung im Zeitraum April-
September 2021
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes**

Folgende Nachfragen wurden gestellt:

Wann mit der Drucksache zur Selbstverpflichtungserklärung zum Baumschutz zu rechnen ist, fragte Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE..

In der Informationsdrucksache steht, dass 3000 Bäume gefällt, 900 Bäume neu gepflanzt wurden und damit der Baumbestand in Erfurt gesichert sei. Diese Aussage wurde durch Herrn Berghofer, sachkundiger Bürger, hinterfragt und er bat um entsprechende Aufklärung.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes antwortete, dass die Selbstverpflichtungserklärung zum Baumschutz in einem der kommenden Ausschüsse vorgelegt werde. Zu den 900 neu gepflanzten Bäumen welche nicht im Verhältnis zu den 3000 Gefällten stehen, stellte er klar, dass es sich bei den 900 Bäumen nur um die Bäume in den bebauten Stadt-

bereichen, also in den direkten Siedlungsbereichen handelt und tatsächlich natürlich noch mehr Bäume im gesamten Stadtgebiet gepflanzt werden.

Es wurde zudem folgende Festlegung getroffen:

Wie viele Bäume wurden im benannten Zeitraum tatsächlich neu- bzw. nachgepflanzt?	DS 0064/22
V: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt	
T: 08.02.2022	

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

**6.4. Beschlusskontrolle zur DS 1316/21 - Umsetzung Bürgerbegehren Radentscheid - Prioritätenliste
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes 2293/21**

Die durch Herr Kürth, Fraktion SPD, gestellte Frage zu den eingestellten Haushaltsmitteln für den Radweg Frankebrücke wurden durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet.

Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, stellte fest, dass die Nordhäuser Straße in der Planung für die kommenden vier Jahre nicht berücksichtigt wurde und hinterfragte, wie es hier weitergehen soll.

Der Amtsleiter informierte, dass derzeit eine Drucksache in Bearbeitung ist, welche über die Zukunft der Nordhäuser Straße berichtet. Die Drucksache werde voraussichtlich im April vorliegen und im Ausschuss entsprechend behandelt.

Er berichtete über Maßnahmen, welche zuerst umgesetzt werden müssen. Diesbezüglich werde es in den kommenden Wochen weitere Drucksachen geben, wodurch sich dann auch die Vorgehensweise bezüglich der Nordhäuser Straße besser erklärt.

Er stellte an dieser Stelle den neuen Radverkehrsbeauftragten der Stadt Erfurt vor.

Dieser wurde durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Kordon, Fraktion CDU, sowie durch alle Ausschussmitglieder willkommen geheißen.

Der Amtsleiter beantwortete weitere Nachfragen, u. a. was man unter einer nachhaltigen Verkehrsanlage versteht und die Vorgehensweise bzw. die Voraussetzungen, wann ein Fördermittelantrag für ein bestimmtes Vorhaben gestellt werden kann.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

6.5. Grillplätze im Stadtgebiet - Sachstand Umsetzung Beschluss StR 2413/21 2421/21
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamtes

Frau Both-Peckham, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, hinterfragte, was einer weiteren Suche nach passenden Standorten entgegensteht.

Der Leiter des Garten- und Friedhofsamtes erklärte an einem konkreten Beispiel, dass die Hauptproblematik die nicht ausreichende Entfernung zu angrenzenden Wohnhäusern ist. Er berichtete weiter, dass man derzeit die Möglichkeit für zwei Standorte für Grills in der Geraue prüfe. Auch für die Stadtverwaltung ist der jetzige Zustand nicht zufriedenstellend.

Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., fragte nach, inwieweit am Standort Klärchen die umliegenden Anwohner in die Planungen mit eingezogen wurden. Der Amtsleiter antwortete, dass hierbei grundsätzlich die Anwohner und ggf. der Ortsteilrat mit einbezogen werden.

Weitere Nachfragen wurden nicht gestellt. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

6.6. Dauerhafter Endstellentausch der Stadtbahnlinien 2 und 4 2536/20
BE: Vertreter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, hinterfragte, ob der Nahverkehrsplan betroffen ist und ob der Fahrgastbeirat bei der Untersuchung einbezogen wurde.

Der Abteilungsleiter für Verkehrsplanung antwortete, dass der Fahrgastbeirat nicht mehr existiert. Der Nahverkehrsplan ist nicht betroffen.

Herr Völkner, Ortsteilbürgermeister Bindersleben, meldete sich zu Wort und teilte mit, dass man durch die Zeitung davon erfahren habe, aber keine weitere Einbeziehung der Ortsteile durch die Stadtverwaltung stattgefunden hat.

Die Anbindung ist, vor allem für die Schüler und Schülerinnen wichtig, da diese in anderen Stadteilen zur Schule gehen. Außerdem sind auch die Fahrzeiten an den Wochenenden extrem eingekürzt worden. Und auch seitens der EVAG erfolgten keine Gespräche.

Der Ausschussvorsitzende Herr Kordon, Fraktion CDU, informierte sich, ob Gespräche geplant sind und wann die Evaluierung durchgeführt wird.

Der Abteilungsleiter antwortete, dass während der BUGA eine Evaluierung nicht zielführend gewesen wäre. Zu den eingekürzten Fahrzeiten an den Wochenenden teilte er mit, dass aufgrund der vorherrschenden Corona-Pandemie die Fahrzeiten vom 20-Minuten-Takt auf einen 30-Minuten-Takt geändert wurden.

In der weiteren Diskussion, an der sich neben dem Abteilungsleiter für Verkehrsplanung und dem Beigeordneten für Kultur und Stadtentwicklung auch die Ortsteilbürgermeister Bindersleben und Kerspleben, Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, sowie Herr Waßmann, Fraktion CDU beteiligten, war man sich einig, dass die Zahlen der Evaluation in den Ortsteilen noch einmal diskutiert werden sollten. Es wurde die folgende Festlegung getroffen:

<p>Im Zuge der durchzuführenden Evaluation des Endstellentauschs der Stadtbahnlinien 2 und 4 wird die Stadtverwaltung aufgefordert, sich auch mit den Auswirkungen auf die Ortsteile (auch indirekt betroffene wie z.B. Ermstedt, Gottstedt, usw.) auseinanderzusetzen und unter Einbindung der EVAG auszuwerten.</p> <p>Über die Ergebnisse der Evaluation sind die Ortsteile (auch die indirekt betroffenen) sowie der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr zu informieren.</p> <p>V: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Stadtplanung</p> <p>T: 10.05.2022</p>	<p>DS 0065/22</p>
--	-------------------------------------

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

6.7. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen lagen nicht vor.

6.8. Sonstige Informationen

Durch Herrn Dr. Warweg, Fraktion SPD, wurde auf das seit Ende 2020 geltende Gebäudeenergiegesetz (GEG) aufmerksam gemacht, welches eine Menge an Festlegungen für die Nutzung von Fernwärme, Photovoltaik, Solarthermie und Solarenergie enthält. Zum besseren Verständnis, welche Anforderungen aktuell gelten und was für Auswirkungen diese ggf. auf die planungsrechtlichen Entscheidungen des Stadtrates entfalten, hielt er es für sinnvoll, wenn dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr entsprechende Informationen durch die Verwaltung vorgelegt bzw. vorgetragen werden.

Durch die Verwaltung wurde dieser Vorschlag zur Kenntnis genommen und eine entsprechende Umsetzung signalisiert.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

gez. Kordon
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin